KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberhausen
AGS-Schlüssel: 33702058

Stichtag: 30.04.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 487

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 21

Einwohner gesamt: 508

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	236	48,46	251	51,54	487	100
davon Ausländer	13	56,522	10	43,478	23	4,723
Einwohner nur mit Nebenwohnung	13	61,905	8	38,095	21	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**249**	**49,016**	**259**	**50,984**	**508**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	20	4,107	26	5,339	46	9,446
10-19 Jahre	28	5,749	20	4,107	48	9,856
20-29 Jahre	25	5,133	20	4,107	45	9,24
30-39 Jahre	21	4,312	28	5,749	49	10,062
40-49 Jahre	35	7,187	44	9,035	79	16,222
50-59 Jahre	34	6,982	31	6,366	65	13,347
60-69 Jahre	33	6,776	35	7,187	68	13,963
70-79 Jahre	21	4,312	24	4,928	45	9,24
80-89 Jahre	15	3,08	19	3,901	34	6,982
90-99 Jahre	4	0,821	4	0,821	8	1,643
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**236**	**48,46**	**251**	**51,54**	**487**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	9	1,848	2	0,411	11	2,259
3-5 Jahre	4	0,821	13	2,669	17	3,491
6-15 Jahre	24	4,928	20	4,107	44	9,035
16-17 Jahre	5	1,027	6	1,232	11	2,259
18-20 Jahre	9	1,848	9	1,848	18	3,696
gesamt	**51**	**10,472**	**50**	**10,267**	**101**	**20,739**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,205	4	0,821	5	1,027
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,411	6	1,232	8	1,643
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,205	3	0,616	4	0,821
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,411	2	0,411	4	0,821
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,616	0	0	3	0,616
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	4	0,821	0	0	4	0,821
gesamt	**13**	**2,669**	**15**	**3,08**	**28**	**5,749**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	117	24,025	151	31,006	268	55,031
römisch-katholisch	51	10,472	56	11,499	107	21,971
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,205	0	0	1	0,205
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	5	1,027	2	0,411	7	1,437
ohne Angabe, gemeinschaftslos	62	12,731	42	8,624	104	21,355
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**236**	**48,46**	**251**	**51,54**	**487**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	90	18,48	89	18,275	179	36,756
verheiratet	131	26,899	125	25,667	256	52,567
verwitwert	7	1,437	28	5,749	35	7,187
geschieden	8	1,643	8	1,643	16	3,285
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,205	1	0,205
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**236**	**48,46**	**251**	**51,54**	**487**	**100**

Die Daten wurden am 01.05.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.